

## Pressemitteilung

Bad Oeynhausen, 22. Dezember 2021

### **HDZ NRW ist offizieller „Fortbildungsstandort Junge Kardiologie“**

*Mit dem Gütesiegel „Young DGK“ zeichnet die Fachgesellschaft das Herz- und Diabeteszentrum NRW, Bad Oeynhausen, für seine aktive Beteiligung am akademischen Veranstaltungsprogramm aus.*

Bisher nur zwölf Einrichtungen deutschlandweit dürfen sich „Fortbildungsstandort Junge Kardiologie“ nennen. Als eine der ersten Einrichtungen hat das Herz- und Diabeteszentrum NRW (HDZ NRW), Bad Oeynhausen, dieses Gütesiegel der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie (DGK) für seine Kliniken der Allgemeinen und Interventionellen Kardiologie und Angiologie (Direktor: Prof. Dr. Volker Rudolph) sowie der Elektrophysiologie/Rhythmologie (Direktor: Prof. Dr. Philipp Sommer) erhalten. Beide Klinikdirektoren sind seit 2018 am HDZ NRW tätig und haben es sich zum Herzensanliegen gemacht, jungen Kolleginnen und Kollegen ihren Fachbereich nicht nur in der klinischen Praxis zu vermitteln, sondern auch spezielle Einblicke in das wissenschaftliche Arbeiten zu ermöglichen. „Die Investition in den wissenschaftlichen Nachwuchs ist unabdingbar, wenn wir die kardiologische Versorgung in ihrem gesamten Spektrum bestmöglich weiterentwickeln wollen.“

2021 waren vier Ärzte und eine Ärztin aus dem HDZ NRW erstmals an der DGK-Initiative „Fortbildungsstandort Junge Kardiologie“ beteiligt: Dr. Vera Fortmeier, Dr. Muhammed Gerçek, Dr. Johannes Kirchner, Philipp Lukas und Dr. Max Potratz. In den beiden kardiologischen Kliniken des HDZ NRW werden derzeit 44 Assistenzärztinnen und Assistenzärzte mit dem Ziel der fachärztlichen Weiterbildung ausgebildet. Es liegt eine Weiterbildungsmächtigung für die gesamte Innere Medizin und Kardiologie auch nach der neuen Weiterbildungsordnung vor.

Die Grundlage bilden wöchentliche klinikinterne Fortbildungsveranstaltungen und ein elektronisches Logbuch als Grundlage für regelmäßige oberärztliche Evaluationsgespräche auf der Grundlage der Weiterbildungsordnung der Europäischen Gesellschaft für Kardiologie. Darüber hinaus nimmt der ärztliche Nachwuchs nach Vereinbarung an

Akademiefortbildungen der DGK und anderen Fachgesellschaften teil. Kontakt: Sara Waezsada, E-Mail: swaezsada@hdz-nrw.de.

Abb./Fotomontage (Marcel Mompour):

Kardiologischer Nachwuchs am Fortbildungsstandort HDZ NRW: (Linke Seite v. oben n. unten: Dr. Max Potratz, Philipp Lukas, Dr. Johannes Kirchner. Rechte Seite: Dr. Vera Fortmeier, Dr. Muhammed Gerçek. Ansprechpartnerin für die Junge Kardiologie in Bad Oeynhausen ist Sara Waezsada (Mitte).

Klinikdirektoren:

Prof. Dr. Volker Rudolph (l.), Direktor der Klinik für Allgemeine und Interventionelle Kardiologie und Angiologie, und Prof. Dr. Philipp Sommer (r.), Direktor der Klinik für Elektrophysiologie/Rhythmologie, HDZ NRW, Bad Oeynhausen.

*Hinweis zur Verwendung von Bildmaterial: Die Verwendung des Text- und Bildmaterials zur Pressemitteilung ist bei Nennung der Quelle vergütungsfrei gestattet. Das Bildmaterial darf nur in Zusammenhang mit dem Inhalt dieser Pressemitteilung und namentlicher Nennung des Herz- und Diabeteszentrum NRW, Bad Oeynhausen, verwendet werden.*

Hintergrundinformation:

Die Klinik für allgemeine und interventionelle Kardiologie/Angiologie und die Klinik für Rhythmologie/Elektrophysiologie des Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen führen ein gemeinsames Weiterbildungsprogramm durch. Beide Kliniken verfügen über 165 kardiologische Planbetten, davon 20 Intensivbetten. Als Teil eines spezialisierten Herzzentrums behandeln die beiden Kliniken das komplette Spektrum kardiologischer Patienten, inklusive der gesamten Breite kardiologisch-interventioneller Therapieverfahren, mit der Besonderheit der Behandlung von Patienten mit fortgeschrittener Herzschwäche im Zentrum für Herzinsuffizienz (Herztransplantation, Kreislaufunterstützungstherapie) an.

Als Spezialklinik zur Behandlung von Herz-, Kreislauf- und Diabeteserkrankungen zählt das **Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen (HDZ NRW), Bad Oeynhausen** mit 35.000 Patienten pro Jahr, davon 14.600 in stationärer Behandlung, zu den größten und modernsten Zentren seiner Art in Europa. Unter einem Dach arbeiten fünf Universitätskliniken und Institute seit über 35 Jahren interdisziplinär zusammen. Das HDZ NRW ist Universitätsklinik der Ruhr-Universität Bochum.

Weitere Informationen:

Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen  
Universitätsklinik der Ruhr-Universität Bochum  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Leitung: Anna Reiss  
Georgstr. 11  
32545 Bad Oeynhausen  
Tel. 05731 97-1955  
Fax 05731 97-2028  
E-Mail: info@hdz-nrw.de

